Objekt:	Medaille von Victor Huster auf Philipp Scheidemann und die Ausrufung der Republik
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1994-16 b

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Kopf von vorn über der Spalte einer auseinanderbrechenden steinigen Struktur, aus der heraus zwei Paar Arme wegschaufelnde Bewegungen vollführen; eine der Hände hält einen jungen Zweig in die Höhe.
Die Rückseite zeigt: Die einer Dreieckspyramide ähnliche Figur mit ausgebrochenen Quadern überschneidet die konzentrischen Kreise um ein schüsselartig vertieftes Rund.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	Durchmesser: 53,6 mm, Gewicht: 124,51 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1993
	wer	Victor Huster (1955-)

	wo	Baden-Baden
Wurde genutzt	wann	
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Scheidemann (1865-1939)
	wo	

Literatur

- Steguweit, Wolfgang (1996): Die Kunstmedaille in Deutschland 1993 - 1995 ; mit Nachträgen seit 1988. Berlin, S. S. 123 Nr. 127